Papagena! Papagena! Papagena!

Papageno's suicide scene from the opera *Die Zauberflöte* (baritone)
Text by *Emanuel Schikaneder* (1751–1812)
Set by *Wolfgang Amadeus Mozart* (1756–1791)

Papagena!	**Papagena!**	**Papagena!**
[pa.pa.ˈgeː.na	pa.pa.ˈgeː.na	pa.pa.ˈgeː.na]

Weibchen!	**Täubchen!**	**meine**	**Schöne!**
[ˈvaːep.çən	ˈtɔːʏp.çən	ˈmaːe.nə	ˈʃøː.nə]
Little-woman,	little-dove,	my	beautiful-one,

Vergebens! Ach, sie ist verloren!
Ich bin zum Unglück schon geboren!
Ich plauderte und das war schlecht,
und drum geschieht es mir schon recht!
Seit ich gekostet diesen Wein,
seit ich das schöne Weibchen sah,
so brennt's im Herzenskämmerlein,
so zwickt es hier, so zwickt es da.
Papagena! Herzensweibchen!
Papagena, liebes Täubchen!
'S ist umsonst, es ist vergebens!
Müde bin ich meines Lebens!
Sterben macht der Lieb' ein End',
wenn's im Herzen noch so brennt.
Diesen Baum da will ich zieren,
mir an ihm den Hals zu schnüren,
weil das Leben mir missfällt;
gute Nacht, du falsche Welt.

(The entire scene up to the duet follows.)

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

IPA SOURCE